

SICHERHEITSDATENBLATT

DeLaval Vacuum Pump Oil

EU2227

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 830/2015)

Druckdatum 03-Mrz-2016

Überarbeitet am: 18-Jun-2020

Revisionsnummer: 1.0

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung DeLaval Vacuum Pump Oil

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Schmierstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für gewerbliche Anwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in

Verbindung setzen
DeLaval N.V.
Industriepark-Drongen 10
9031 Gent
Belgium
Tel. +32 9 280 91 21
Email MSDS.EU@delaval.com

Lieferant

Deutschland: DeLaval GmbH
Wilhelm-Bergner-Strasse 5
21503 Glinde
Deutschland
Tel: 040-30 33 44 -100

Österreich: DeLaval GesmbH
Kirchenstrasse 18
5301 Eugendorf
Österreich
Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG
Munchrutistrasse 2
6210 Sursee
Schweiz
Tel (41) 926 6611

Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.
Industriepark-Drongen 10
9031 Gent
Belgium
Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Deutschland:
Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 700 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:
(43) 1 40 6 4343

Schweiz:
(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:
+352 8002 5500

Belgium:
Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Ungefährlich.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ungefährlich

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

2.3. Sonstige Gefahren

Hautentfettend

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung CLP	REACH-Registrierungsnummer
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	265-157-1	64742-54-7	90 - 100	-	01-2119484627-25

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Augenkontakt	Bei Augenkontakt sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Wenn Augenreizung anhält, ärztliche(n) Behandlung/Rat beiziehen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Mund ausspülen. Verbringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. 1 oder 2 Gläser Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen	Hautentfettend. Kann Hautreizungen verursachen.
Verzögerte Effekte	Keine bekannt.
Auswirkungen einer Überexposition	Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise an den Arzt**

Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Alkoholbeständiger Schaum, Sprühwasser**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl. Wasser. Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen**Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid. Schwefeloxide. Erhitzen der Behälter kann zu Druckanstieg führen--Berstgefahr.**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung**

Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Maßnahmen nur durchführen, wenn ohne persönliches Risiko möglich.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

As in any fire, wear self-contained breathing apparatus and full protective gear (EN 469)

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Personenbezogene**

Maßnahmen nur durchführen, wenn ohne persönliches Risiko möglich. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen**Sonstige Angaben**

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

Hinweis für Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie die Verbreitung von verschüttetem Material in Gewässern, Kanalisation und Abwasserkanälen. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Wenn möglich, Undichtigkeiten beseitigen. Aber nur, wenn ohne Risiko möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Aufschaukeln oder aufkehren. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Handhabung**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Allgemeine Hygienehinweise

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung**

Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Vor Sonnenlicht schützen und an gut belüftetem Ort lagern. Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt verhindern.

Lagerklasse (LGK)

10 - 13

7.3. Spezifische Endanwendungen**Expositionsszenario**

Nicht zutreffend

Andere Richtlinien

Nicht zutreffend

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Schweden	Bulgary	Estland	Ungarn	Kroatien
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige 64742-54-7	TWA: 1mg/m ³ (8H) STEL: 3mg/m ³ (15 min) (mist & fume)				

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden, um Belastung unter festgesetztem Grenzwert zu halten. Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden.

**Persönliche Schutzausrüstung
Augenschutz**

Falls Spritzer möglich sind, folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz. Gesichtsschutzschild.

Hautschutz

Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.

Handschutz

Undurchlässige Handschuhe, (EN 374), Nitril-Kautschuk,

Atemschutz

Durchbruchzeit, Dicke der Handschuhe, < 1H - 0.17mm
Ausreichende Belüftung sicherstellen. Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen. Typ A1 (Boiling point > 65°C).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nur bei ausreichender Belüftung verwenden, um Belastung unter festgesetztem Grenzwert zu halten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Flüssigkeit

Aussehen

Klar, Blau

Geruch

Charakteristisch

Geruchsschwelle

Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft

Werte

pH-Wert

7

Schmelzpunkt/Schmelzbereich

< -21 °C

Siedepunkt/Siedebereich

> 300 °C (oil base)

Flammpunkt

> 200 °C [ASTM D92] (open cup)

Verdampfungsrate

Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht zutreffend

Obere Entzündbarkeitsgrenze:

Not known

Untere Entzündbarkeitsgrenze

Not known

Dampfdruck

<0.01 kPa (20 °C)

Dampfdichte

Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit

Unlöslich in Wasser

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Keine Daten verfügbar

Löslichkeit

Unlöslich in Wasser

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

> 300 °C

Zersetzungstemperatur	> 300 °C
Viskosität	59 mm ² /s (kinematic, 40 °C)
Explosive Eigenschaften	Nicht zutreffend
Oxidierende Eigenschaften	Nicht zutreffend
9.2. Sonstige Angaben	
Dichte	0.88 g/cm ³ (15°C)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Aus Reichweite von Kinder halten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einatmen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren.

Augenkontakt

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren.

Hautkontakt

Es liegen keine Informationen vor.

Verschlucken

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	> 15 g/kg (Rat)	> 5000 mg/kg (Rabbit)	

Reizung

Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Ätzwirkung

Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung

Es liegen keine Informationen vor.

Erbgutschädigende Wirkung

Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.

Karzinogene Wirkung

Keine bekannt.

Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit

Keine bekannt

Auswirkungen auf die Entwicklung

Keine bekannt

STOT - einmaliger Exposition

Es liegen keine Informationen vor

STOT - wiederholter Exposition

Es liegen keine Informationen vor

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen vor

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Oberflächengewässer nicht verunreinigen.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige		5000: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50		1000: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Abfälle von Restmengen /
ungebrauchten Produkten**

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen

Kontaminierte Verpackung

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK

13 02 05: mineral-based non-chlorinated engine, gear and lubricating oils

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

ADR/RID

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

IATA/CAO

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert

14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK-Einstufung 1

EU Legislations

Reg.1907/2006-REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Reg. 830/2015 That modify REACH

Internationale

Bestandsverzeichnisse

EINECS/ELINCS Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum 03-Mrz-2016

Überarbeitet am: 18-Jun-2020

Revisionsnummer: 1.0

Hinweis zur Überarbeitung:

Revisionsgrund Update Section: 2

Haftungsschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts